

24.02.2021

Beschlussempfehlung

des Rechtsausschusses

Verfassungsbeschwerde von sechs Personen gegen § 20c sowie § 8 Absatz 4 des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (PolG NRW) in der Fassung des Gesetzes zur Anpassung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden vom 18. Dezember 2018 (GV. NW. S. 741, ber. 2019 S. 23) und des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit in Nordrhein-Westfalen - Sechstes Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13. Dezember 2018 (GV. NW. S. 684, ber. 2019 S. 23)

1 BvR 2466/19
Vertrauliche Vorlage 17/153

Berichterstatter

Abg. Dr. Werner Pfeil

Beschlussempfehlung

Der Landtag nimmt zu dem Verfahren derzeit nicht Stellung.

Datum des Originals: 24.02.2021/Ausgegeben: 25.02.2021

Bericht

A Beratung

Der Rechtsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 24. Februar 2021 mit dem oben angegebenen Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht – 1 BvR 2466/19 – befasst.

B Abstimmung

Es wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD beschlossen, derzeit nicht Stellung zu nehmen.

Dr. Werner Pfeil
Vorsitzender